

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 20. April 2015 im Gemeinderatssitzungs-
saal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am
14. April 2015 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Johann Panzer , Vorsitzender	GR Erich Haslinger
Vizebgm. Manfred Meixner	GRin Helga KARL
GGR Ing. Werner Baltram	GRin Sabrina Klampfl
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Karin Melak
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GRin Gertraud Schöfmann
GGR Gerhard Meißl	GRin Susanne Seidl
GGR Werner Schiesser	GR Ing. Christian Stacher
GR Robert Cerni	GRin Aloisia Vanicek
GR Markus Fally	OV Leopold Klampfl
GR u. OV Leopold Gail	OV Gerald Heger
GR Stefan Göstel	

Entschuldigt sind:

OV Leo Kacher

2 Zuhörer

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bestellung eines Umweltgemeinderates
4. Subventionsansuchen vom Union Tennisclub Asparn an der Zaya für den Umbau des Vereinshauses
5. Subventionsansuchen vom USC Schletz für eine Versenkberegnungsanlage für das Spielfeld
6. Ansuchen um Subvention vom Filmhof Weinviertel
7. Ansuchen um Subvention vom Musik- und Gesangsverein für die Bekleidungs-
erstausrüstung der neu gegründeten Ortsmusikkapelle
8. Beauftragung von Raumplaner Dipl. Ing. Michael Fleischmann mit der
Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. mit der Neugestaltung eines
örtlichen Raumordnungsprogramms
9. Nachtragsangebot für die Zivilingenieurleistungen für die Verlegung der
Einbauten in der Siedlung „Bauernzeile“

10. Petition des Gemeinderats für eine bessere Mobilfunkverbindung der Katastralgemeinde Altmanns an die Geschäftsführung der A1 Telekom GesmbH
11. Beschlussfassung über die Mitgliedschaft beim Regionalentwicklungsverein REV Leiser Berge
12. Beschlussfassung für eine Ferienbetreuung in der Volksschule in Asparn
13. Genehmigung von zwei Kaufverträgen der Immobilienverw. Grafenegg GmbH
14. Ausschreibung Güterwegeausbau und –asphaltierung 2015
15. Anfragen

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 2. März 2015 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Die Disziplinarkommission für die Gemeindebeamten muss nicht mehr gebildet werden.
- Am 22.04.2015 findet am Nachmittag eine große Einbauten-Besprechung mit allen Beteiligten statt. Danach wird die Ausschreibung von der Fa. ÖSTAP vorbereitet.
- Die Windschutze in Asparn, Olgersdorf und Altmanns wurden geschnitten. Die Katastralgemeinden Michelstetten und Schletz werden die Windschutze im Herbst schneiden. Das Grundstück beim ehemaligen Kosut Teich wurde mit Erde aufgefüllt und eine Blühwiese wurde bereits angebaut.
- Pater Norbert möchte alle Gemeinderäte und Ortsvorsteher recht herzlich zur Firmung am 1. Mai einladen.
- Die Einladung zum Maibaumaufstellen wird an alle Gemeinderäte und Ortsvorsteher ausgesprochen.
- Ergebnisse zur Gerinnebereisung mit dem Zaya Wasserverband am heutigen Tag: Gerinne, im Besitz der Republik, werden nicht verbaut. Für die beiden Auffangbecken ist nicht der Zaya-Wasserverband zuständig sondern die Abt. Wasserbau (WA 3) in Poysdorf. Für die gewünschte Brückenverbreiterung in Schletz gibt es ev. eine Förderung. Die Pflasterungen in den Schletzer Graben werden demnächst vom Zaya-Wasserverband durchgeführt.

- Die Gemeinde Gnadendorf möchte nächstes Jahr den Radweg zwischen Olgersdorf und Zwentendorf asphaltieren. Unter den Titel „Neuausbau Güterwege“ ist eine Förderung bis zu 50 % möglich.

TOP 3: Bestellung eines Umweltgemeinderates

Sachverhalt:

Gemäß NÖ Umweltschutzgesetz ist vom Gemeinderat ein Umweltgemeinderat zu bestellen. Kurz vor der Sitzung hat der Umweltgemeinderat getagt und Gemeinderätin Susanne Seidl als Umweltgemeinderätin nominiert. GRin Susanne Seidl ist außerdem zur Vorsitzenden des Umweltausschusses bestimmt worden. GR Erich Haslinger wurde zum Vorsitzenden Stellvertreter bestellt.

Antrag des Umweltausschusses:

Die Vorsitzende des Umweltausschusses Frau GRin Susanne Seidl als Umweltgemeinderätin zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (die Betroffene selbst) Handzeichen.

TOP 4: Subventionsansuchen vom Union Tennisclub Asparn an der Zaya für den Umbau des Vereinshauses

Sachverhalt:

Vom Union Tennisclub Asparn an der Zaya wurde ein Ansuchen um Subvention für die Neuerrichtung des Clubhauses samt sanitärer Anlagen gestellt. Die derzeitigen Tennisräumlichkeiten liegen direkt an der schmalen Gemeindestraße „Zayaweg“. Die Neuerrichtung der Clubgebäude bietet die Chance, diese Straße zu verbreitern. Der Union Tennisclub hat sich bei Vorbesprechungen dazu bereit erklärt, das neue Gebäude um mindestens 1 m zu versetzen, damit eine Verbreiterung der Gemeindestraße ermöglicht wird. Auch der Zaun des Tennisgeländes wird hineinversetzt. Derzeit liegt eine Kostenschätzung von €134.420,80 für den kompletten Neubau des Clubhauses samt Sanitärtrakt vom Union Tennisclub auf. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2008 ist eine Förderung von 10 % vom Kostenvoranschlag bei Rechnungslegung, somit insgesamt € 13.442,-- bzw. bei Eigenleistungen: von 50 % Eigenleistungsanteil wieder 10 %, möglich. Nach Vorlage der Rechnungen wird die Förderung ausbezahlt. Als Abgeltung für die Straßengrundabtretung für die gesamte Gebäudebreite samt Zaunanlage wären € 15.000,-- vorgesehen.

Die Bedeckung für diese im Voranschlag nicht vorgesehene Subvention und Abgeltung für Straßengrund ist durch den höheren Überschuss im Ordentlichen Haushalt gegeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über eine Vereinsförderung für die Errichtung eines neuen Clubhauses samt Sanitärtrakt bis maximal € 13.442,-- sowie eine Abgeltung für die Straßenverbreiterung von € 15.000,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Subventionsansuchen vom USC Schletz für eine Versenk- berechnungsanlage für das Spielfeld

Sachverhalt:

Vom USC Schletz wurde ein Ansuchen um Förderung für die Errichtung einer Versenkberechnungsanlage auf dem Spielfeld in Schletz gestellt. Der vorgelegte Kostenvoranschlag der Firma Pipelife beläuft sich auf brutto € 19.581,12.

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss von der GR-Sitzung vom 25.4.2008 kann bei positiver Beschlussfassung folgende Förderung gewährt werden: 10 % vom KV bei Rechnungslegung, somit maximal € 1.958,-- bzw. bei Eigenleistungen: von 50 % Eigenleistungsanteil wieder 10 %. Nach Vorlage der Rechnung wird die Förderung ausbezahlt.

VA-Stelle: 1/2690-7570

VA-Betrag: € 11.200,--

frei: € 6.693,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über eine Förderung an den USC Schletz bis maximal € 1.958,-- für eine Versenkberechnungsanlage.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Ansuchen um Subvention vom Filmhof Weinviertel

Sachverhalt

Der Verein „Kultur am Filmhof“ hat für das Filmhof Festival 2015 um € 3.000,-- Förderung angesucht, dafür erhält die Gemeinde wieder ein einseitiges Inserat im Filmhofprogramm.

VA-Stelle: 1/0610-7770

VA-Betrag: € 9.200,--

frei: € 6.755,25

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Subvention an den Filmhof Weinviertel in Höhe von € 3.000,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 7: Ansuchen um Subvention vom Musik- und Gesangsverein für die
Bekleidungserstaussstattung der neu gegründeten Ortsmusikkapelle**

Sachverhalt:

Der Musik- und Gesangsverein Asparn an der Zaya ersucht um eine einmalige Subvention für die Erstaussstattung (NÖ Anzug und Gilet) für die neu gegründete Ortsmusikkapelle. Die Kosten für die Erstaussstattung belaufen sich auf € 7.122,12. Vom Herrn Landeshauptmann wurde eine Subvention von € 1.090,-- gewährt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Pauschalförderung von € 2.000,-- für die Erstaussstattung der Ortsmusikkapelle.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 8: Beauftragung von Raumplaner Dipl. Ing. Michael Fleischmann mit
der Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. mit der
Neugestaltung eines örtlichen Raumordnungsprogramms**

Sachverhalt:

Vom Raumplaner Dipl. Ing. Michael Fleischmann liegt ein Angebot für die Änderung des Flächenwidmungsplanes auf. Für die Bestandsaufnahme, Erhebung vor Ort, Analyse der Standortoptionen, Gespräche mit Grundeigentümern bzw. Betrieben und die Durchführung des Änderungsverfahrens lautet das Angebot netto: € 35.640,-- + 10 % Bürounkosten + 20 % Mehrwertsteuer: brutto gesamt: € 47.044,80 (Zeitraumen: 12 Monate). Es besteht die Möglichkeit, die Erhebungen auszuweiten und ein Entwicklungskonzept an die Änderungen anzuschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beauftragung von Raumplaner Fleischmann mit der Neudarstellung eines örtlichen Raumordnungsprogrammes zu einem Gesamtpreis von brutto € 47.044,80 mit Option auf Erweiterung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Nachtragsangebot für die Zivilingenieurleistungen für die Verlegung der Einbauten in der Siedlung „Bauernzeile“

Sachverhalt:

Demnächst werden die Einbautenverlegungsarbeiten von der Fa. ÖSTAP ausgeschrieben. Es wäre sinnvoll auch die notwendigen Einbautenarbeiten für die Siedlung „Bauernzeile“ mit auszuschreiben. Für die Zivilingenieurleistungen hat die Fa. ÖSTAP ein Nachtragsangebot gelegt. Dieses beläuft sich auf € 12.200,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beauftragung von der Fa. ÖSTAP mit den Zivilingenieurleistungen für die Aufschließung der Siedlung „Bauernzeile“ zu einem Pauschalangebot von € 12.200,-- netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Petition des Gemeinderats für eine bessere Mobilfunkverbindung der Katastralgemeinde Altmanns an die Geschäftsführung der A1 Telekom GesmbH

Sachverhalt:

Der Handyempfang in Altmanns ist sehr schlecht. Um hier eine Verbesserung zu erzielen wurde bereits mit mehreren Anbietern Gespräche geführt, bzw. auch die zuständigen Personen vom Land NÖ wurden befragt. Leider bis jetzt ohne Erfolg. Herr Platzer von der A1 Telekom hat uns den Tipp gegeben eine Unterschriftenliste für die Errichtung eines Handymasten auf dem FF-Haus zu sammeln. Die Unterschriftenliste kann jetzt noch mit einem Petitionsschreiben seitens des Gemeinderates an das A1 Team bekräftigt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der gesamte Gemeinderat der Marktgemeinde Asparn an der Zaya unterstützt die Forderung der Bewohner der Katastralgemeinde Altmanns für eine flächendeckende Mobilfunkversorgung im Ortsgebiet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Beschlussfassung über die Mitgliedschaft beim Regionalentwicklungsverein REV Leiser Berge

Sachverhalt:

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2014 hat der Obmann vom Regionalentwicklungsverein Leiser Berge und Bgm. Horst Gangl einen Tätigkeitsbericht vom REV präsentiert. Zum Schluss dieser Sitzung wurde ein interner Beschluss gefasst, dass die Gemeinderatsmitglieder für die nächsten 3 Jahre eine

Mitgliedschaft beim REV Leiser Berge befürworten. Die Beschlussfassung darüber soll in der nächsten Sitzung erfolgen. Die Mitgliedsbeiträge beim REV und der Leiser Berge betragen gemeinsam € 5,-- pro Einwohner, das sind somit € 8.810,-- pro Jahr.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über den Verbleib der Mitgliedschaft der Marktgemeinde Asparn an der Zaya beim Regionalentwicklungsverein Leiser Berge für die nächsten 3 Jahre unter der Auflage, dass jedes Jahr ein Bericht über die Tätigkeiten vom REV erfolgt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (GRin Helga KARL und GRin Aloisia Vanicek). Handzeichen.

TOP 12: Beschlussfassung für eine Ferienbetreuung in der Volksschule in Asparn

Sachverhalt:

Für 7 Kinder wurde das Interesse an einer Ferienbetreuung bekundet. Unser Nachmittagsbetreuer Herr Riepl würde grundsätzlich die Betreuung gemeinsam mit seiner Tochter Anja übernehmen. Die Gemeinde hat die Möglichkeit die Ferienbetreuung über die Familienland GesmbH abzuwickeln oder die Betreuungsperson selbst anzumelden um die 10 % Verwaltungskostenbeitrag einzusparen. Die Ferienbetreuung würde in den ersten 3 Wochen der Ferien stattfinden, das wäre vom 06.07.2015 bis 24.07.2015 von 07.00 Uhr bis (je nach Bedarf). Die Eltern können wochenweise auswählen, ob sie ihr Kind in die Ferienbetreuung schicken. Die Gesamtkosten für die Gemeinde für diese 3 Wochen wären ca. € 1.500, die wöchentlichen Kosten € 500,--. Vom Land NÖ gibt es eine Förderung von max. € 250,-- pro Woche. Die Elternbeiträge werden mit € 35,-- pro Kind und Woche angesetzt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über eine Ferienbetreuung in der Volksschule vom 6.7.2015 bis 24.7.2015.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Genehmigung von zwei Kaufverträgen der Immobilienverw. Grafenegg GmbH

Sachverhalt:

Andreas und Barbara Koppitz, beide wohnhaft in 2134 Staatz, Burgring 39/2/1, kaufen von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/34, 672 m².

Alma und Zuhdija Mujkanovic, beide wohnhaft in 2191 Gaweinstal, Eichenstraße 1/2/9, kaufen von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/33, 753 m².

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung beider Kaufverträge.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 14: Ausschreibung Güterwegeausbau und –asphaltierung 2015

Sachverhalt:

Die Arbeiten für die div. Straßenbauarbeiten 2015 wurden ausgeschrieben. Abgabetermin war der 13.04.2015. 5 Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen. Von allen 5 Firmen wurden Angebote abgegeben.

LEITHÄUSL Gesellschaft m.b.H.	brutto: € 288.248,58
HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H. (Habau)	brutto: € 257.159,57
Pittel + Brausewetter	brutto: € 271.823,95
STRABAG AG	brutto: € 297.945,84
Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.	brutto: € 294.669,10

Folgende Güterwege bzw. Ausbesserungen sollen mit dieser Ausschreibung asphaltiert werden:

Güterweg Rosenberg Asparn (wird in der ausgeschriebenen Variante nicht ausgeführt, 700 m werden nicht asphaltiert)	€ 166.833,60
Güterweg zum Brunnenfeld Olgersdorf	€ 23.488,50
Diverse Ausbesserungen	€ 23.692,36
Güterweg Hintaus Altmanns	€ 16.938,35
Güterwegverlängerung Siedlung am Feldrand in Michelstetten	€ 26.206,76

Mit den beiden Bestbietern, Fa. Held & Francke sowie Pittel + Brausewetter wurden heute noch Verhandlungsgespräche geführt. Mit der Fa. Held & Francke wurden 3 % Nachlass und 3 % Skonto vereinbart.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Güterwegeausbau und –asphaltierung 2015 an die Fa. Held & Francke zu einem Vergabewert von € 249.444,78.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 15: Anfragen

- Termin Bauausschuss: 28.04.2015 um 17.00 Uhr. Bei dieser Sitzung wird ein Lokalausweis bei verschiedenen Standorten durchgeführt.
- Ausflug zur Landesausstellung 2015, vorläufig als Termin den 8.8.2015 vormerken
- Sitzung Finanzausschuss wegen Turnsaalvermietung, Termin 11.05.2015

GRin Helga KARL:

- Welche Überlegungen gibt es für den freien Dorfplatz der Gemeinde in der Metternichsiedlung. – Es werden die Bewohner der Siedlung eingeladen und die weitere Vorgangsweise wird besprochen. Vorab soll das Grundstück weiterhin von der Gemeinde gepflegt werden.

GGR Ing. Josef Hiess:

- Die MAMUZ Fahnen aus dem Vorjahr schauen nicht mehr schön aus. – Diese werden demnächst durch neue Fahnen ausgetauscht.

GRin Karin Melak:

- Wer ist für die Bewerbung von MAMUZ zuständig, man liest überall nur von MAMUZ Mistelbach. Für die Bewerbung ist Geschäftsführer Mag. Pacher bzw. das Land NÖ zuständig.

GR Robert Cerni:

- Die Jugend Asparn möchte eine Gerätehütte beim Jugendkeller errichten.
- Der Glascontainerplatz am Häferlmarkt ist sehr oft überfüllt, ev. kann ein zusätzlicher Container aufgestellt werden.
 - Beide Vorhaben werden an den Bauausschuss weitergeleitet

GR und OV Leopold Gail:

- Wann ist das Bauhoftor hinten offen? - Das hintere Tor ist nur zu den Bauhoföffnungszeiten offen.

GGR Gerhard Meißl:

- Die letzte Zeit hat man gehört, dass immer wieder Traktorrasenmäher gestohlen werden. Ist der von der Gemeinde bzw. Verschönerungsverein gut verwahrt? – Ja, sämtliche Geräte der Gemeinde sind verwahrt.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)